



## Stiftspfarrne Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1  
Tel. 02622/23102-10 Fax: 02622/23102-11

stift@neukloster.at p.michael@neukloster.at  
www.neukloster.at DVR Nr 0029874(10894)

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

**Rosenkranz:** täglich 17.50 in der Barbarakapelle  
Möglichkeit zur **Beichte** Donnerstag im Rahmen der Anbetung

**Maiandacht:** täglich nach der Abendmesse

**Pfarrkanzlei Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Mittwoch  
und Freitag 9.00 bis 11.30; Montag 17.00 bis 19.00



**Blicke glaubend nach oben, mutig nach vorne,  
liebend zur Seite und dankbar zurück.**

– wie schon vorige Woche möchte ich auch diesmal  
auf unser Leitbild eingehen, das wir im PGR für

unsere Pfarre erarbeitet haben und habe soeben mit unserem Leitsatz begonnen. Letzte Woche bin ich auf den ersten Absatz eingegangen. Im 2. und 3. Absatz heißt es: „*Leiten lassen wir uns von den göttlichen Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung. Wir orientieren uns an den beständigen Richtlinien der zehn Gebote, in denen sich für uns die Werte Respekt, Wertschätzung, Akzeptanz, Offenheit, Toleranz, Ehrlichkeit und barmherzige Nächstenliebe im sozialen Engagement in einer freudvollen Lebenspraxis bewähren. - Uns macht aus, dass wir aus der Quelle des Glaubens schöpfen und unser Zusammenhalt darin gründet, dass Gottes Liebe zum Menschen in unserer Mitte steht.*“

Wie passend zum heutigen Evangelium: „*Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht;*“

Mit Jesus in Verbindung und im Gespräch bleiben, seinen Weisungen und seinem Beispiel folgen. – Eine gute Zusammenfassung all dessen finde ich immer wieder im Philipperhymnus (Phil 2,1 ff.): „*Wenn es also eine Ermahnung in Christus gibt, einen Zuspruch aus Liebe, eine Gemeinschaft des Geistes, ein Erbarmen und Mitgefühl, dann macht meine Freude vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, einander in Liebe verbunden, einmütig, einträchtig, dass ihr nichts aus Streitsucht und nichts aus Prahlerei tut. Sondern in Demut schätze einer den andern höher ein als sich selbst. Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen. Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht: Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich, und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich.*“

Ich lade ein, das alles einmal in Stille zu überlegen und zu verinnerlichen. Ich denke, wenn wir es ehrlich tun, und auch UNS selbst immer wieder hinterfragen, dann haben wir noch einiges zu tun. Gottes Segen Ihnen allen! P. Michael

## **LESUNGEN UND GEDANKEN** zum Fünften Ostersonntag – B

Zwischen Ostern und Pfingsten, Auferstehung und Geistsendung, bereitet Jesus seine Jünger darauf vor, dass sie auch OHNE seine sichtbare Gegenwart DAS weiterführen, was er begonnen hat. Er traut ihnen das zu und zeigt ihnen, dass sie nicht auf sich allein gestellt sind, sondern dass ER und der Hl. Geist, dass Gott mit IHNEN ist. Er ermuntert sie, stets mit ihm verbunden zu bleiben wie die Reben mit dem Weinstock in Verbindung sind, damit sie Früchte tragen können. – Selbiges sagt ER heute auch uns. Bleibt in mir, bleibt mit MIR verbunden und wisst ich bin bei EUCH alle Tage. Jedes Gebet, jedesmal wenn wir mit IHM ins Gespräch kommen und vor allem jedesmal wenn wir Eucharistie feiern sind wir aufs innigste mit Jesus verbunden.

### **Lesung aus dem ersten Johannesbrief (1 Joh 3,18-24)**

Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit... Wir sollen an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben gemäß dem Gebot, das er uns gegeben hat. Wer seine Gebote hält, bleibt in Gott und Gott in ihm.

### **Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 15,1-8)**

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt... Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht;

### **MEDITATION:**

Der Segen Gottes komme dir heute entgegen:

In einem Lächeln ----

in einem guten Wort ----

in einem ermutigendem Blick ----

in einer hilfreichen Hand ----

in einer liebevollen Umarmung ----

in einem tiefen Schweigen. -----

(Roland Breitenbach)

**Anbetung am Herz Jesu-Freitag**

**3. Mai, 8:30 - 20:00 Uhr**



**Herzliche Einladung**

zum

**Bücherflohmarkt im  
Kreuzgang**

Geöffnet täglich von  
8.00 bis 18.00

Ihre Spenden kommen  
der Renovierung  
des Neuklosters zugute

*„Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid,  
Ich werde euch Ruhe schenken.“*

8:00 Hl. Messe, 17:45 Rosenkranz  
18:30 Hl. Messe & Anbetung: musikalisch gestaltet  
in der Barbarakapelle

Liste zum Eintragen liegt in der Kirche auf.

**am So 5. Mai laden wir von 15 – 18 Uhr  
zu einem Nachmittag für Familien  
in den Neuklostergarten ein**



**Familienfest**  
im Neukloster  
So 5. Mai, 15-18 Uhr

**Dabei gibt es die  
Möglichkeit:**

- andere Familien kennenzulernen,
  - gemeinsam zu spielen,
  - zu plaudern und sich auszutauschen
  - kreativ zu werden
  - eine Picknick-Area
  - Jausenstation
- uvm.

**Wochenplan von Sonntag, 28. April 2024 bis Sonntag, 5. Mai 2024**

**Samstag** 18.30 *Vorabendmesse für die Familie um Gnade zum Umdenken*

**Sonntag, 28. April FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

8.30 *Frühmesse für die Familie um Gnade zum Umdenken*

10.00 *Gemeindemesse für die Pfarrgemeinde*

18.30 *Abendmesse + Mutter und Großmutter Valerie Ulrich*

**Montag, 29. April HEILIGE KATHARINA VON SIENA**

Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas

8.00 *Frühmesse für die Familie um Gnade zum Umdenken*

9.30 Babytreff

15.00 Seniorenclub

14.00 *Begräbnis von verstorbener Frau Brigitte Zöberer*

18.30 *Abendmesse Bitte um Segen Schutz und gutes Gelingen*

**Dienstag, 30. April heiliger Pius V Papst**

8.00 *Frühmesse für + Onkel Emmerich Kaltenecker*

9.00 Bastelrunde

18.30 *Abendmesse für Dr. Paul Graf Wurmbbrand*

**Mittwoch, 1. Mai heiliger Josef der Arbeiter**

8.00 *Frühmesse in besonderer Meinung*

10.00 *Taufe von Julian Thell*

18.30 *Abendmesse für + Mutter Emilie Writzmann*

19.15 Chorprobe

**Donnerstag, 2. Mai heiliger Athanasius Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer**

8.00 *Frühmesse für + Christine Kaltenecker*

16.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

18.30 *Abendmesse Dank und Bitte um weitere Hilfe*

**Anbetung**

**Freitag, 3. Mai HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS Apostel**

**Anbetungstag**

8.00 *Frühmesse*

13.00 *Begräbnis von verstorbener Frau Leopoldine Weiss*

16.00 Ministrantenstunde

17.00 Jungcharstunde 18.15 Jugendstunde

18.30 *Abendmesse für Sohn Christian um Heilung*

**Samstag, 4. Mai Hl. Florian Märtyrer und hl. Märtyrer von Lorch**

8.00 *Frühmesse für + Edith Schnabel*

18.30 *Abendmesse für + Familienmitglieder*

**Sonntag, 5. Mai SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

Kollekte für die Renovierung der Neuklosterkirche

8.30 *Frühmesse für + Eltern, Schwiegereltern und gefallenen Bruder*

10.00 *Gemeindemesse mit KinderWortGottesdienst für die Pfarrgemeinde*

11.20 *Taufe von Sophia Kaspar*

15.00 Familienfest im Garten

18.30 *Abendmesse für den Heiligen Vater*